SPD Regionsfraktion

Für eine hochwertige Gesundheitsversorgung in der Region Hannover.

Worum geht es?
Die gesamte Krankenhauslandschaft ist aktuell im Wandel. Investitionsstau, Personalmangel, steigende Qualitätsanforderungen und der Trend zu ambulanten Behandlungen stellen Kliniken bundesweit vor große Herausforderungen. Davon sind insbesondere Krankenhäuser in kommunaler Hand betroffen. Mit der Medizinstrategie 2030 will sich das Klinikum Region Hannover (KRH) den veränderten Rahmenbedingungen stellen. Diesen Schritt unterstützen wir!

Was ist unser Ziel?
Das Klinikum Region Hannover strebt eine gestufte Versorgungsstruktur aus Grund- und Regel-, Schwerpunkt- und Maximalversorgung an und will seine Leistungen stärker konzentrieren. Gleichzeitig bleibt ein gut erreichbares Versorgungsangebot sowohl im Umland als auch in der Landeshauptstadt erhalten. Wir wollen für die Menschen in

der Region eine hochmoderne Gesundheitsversorgung aus kommunaler Hand anbieten und für die Beschäftigten im KRH sichere Arbeitsplätze, gute Arbeitsbedingungen und ein attraktives Arbeitsumfeld schaffen. Wir haben, gemeinsam mit unserem Koalitionspartner, erweiternde Maßnahmen zur Medizinstrategie 2030 auf den Weg gebracht.

Als flankierende Maßnahmen wurden u.a. beschlossen:

Der Standort Laatzen als Grund- und Regelversorger samt Notfallversorgung wird gestärkt und um ein attraktives Portfolio an ambulanten Angeboten erweitert. Am Standort Lehrte sprechen wir uns für die Einrichtung eines Regionalen Gesundheitszentrums (RGZ) in kommunaler Trägerschaft aus. Auch an weiteren Standorten wird es Veränderungen geben, die nicht weniger gravierend sind, wie insbesondere die Verlagerung der Leistungen des Nordstadtkrankenhauses ans Siloah, um dort einen Maximalversorger zu etablieren.

Wichtig ist uns als SPD-Fraktion die Erreichbarkeit von Krankenhäusern aus allen Umlandkommunen, auch aus den Kommunen, die kein Krankenhaus vor Ort haben. Hier sind natürlich auch die Kliniken in anderer Trägerschaft wichtig.

Weitere Projekte für eine gute medizinische Versorgung sollen gemeinsam mit Kooperationspartnern aufgelegt und das Modellprojekt „Gemeindenotfallsanitäter“ umgesetzt werden. Die Personalentwicklung, in die dringend investiert werden muss, ist für uns ein wichtiger Baustein. So soll die Zahl der Ausbildungsplätze zur Pflegekraft und weiterer Gesundheitsfachberufe im KRH deutlich erhöht werden. Denn alle baulichen und technischen Maßnahmen sind nichts, ohne das entsprechende Personal. Wir wollen den Beschäftigten im KRH gute Arbeitsbedingungen und eine bedarfsgerechte Personalausstattung ermöglichen.

Herausgeberin: SPD-Regionsfraktion Hannover | Silke Gardlo, Fraktionsvorsitzende
Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover | spd@regionsversammlung.de
spd-regionsfraktion-hannover.de | facebook.com/SPD.Regionsfraktion.Hannover
Titelfoto: SPD-Regionsfraktion Hannover